

**Zürich** Wo steht geschrieben, dass Sportbekleidung knallig bunt sein muss? Natürlich nirgends. Trotzdem hatte Katharina Staub lange Zeit Mühe, eine Jogginghose zu finden, die ihr gefällt und ihren Ansprüchen genügt. Schlicht sollte sie sein, elegant, zeitlos – und auf keinen Fall in leuchtgelber Farbe. Da es diese Hose aber nirgendwo zu kaufen gab, setzte sich die 29-Jährige selbst an die Nähmaschine. Als sie das nächste Mal am See joggen ging, bekam sie von überall her nur Komplimente. Und Katharina hatte die zündende Idee für ihr Startup.

In den USA gibt es einen Trend, den man Athleisure genannt hat: Yoga-Hosen oder atmungsaktive Tops, die auch im Büro oder beim Aperitif funktionieren. Katharina Staub gründete 2015 mit ihrer zwei Jahre jüngeren Schwester Isabelle das Label INA KESS, seit letztem Winter vertreiben sie ihre Textilien über die Webseite und in ausgewählten Läden. Die Designerstücke der Schwestern knüpfen an das Athleisure-Konzept an und zeichnen sich durch hochwertige Materialien, schlichte Farben und clevere Schnitte aus. INA stammt vom Namen Katharina ab und soll das Feminine betonen, das die Kleidungsstücke ausmacht, KESS bedeutet umgangssprachlich sportlich.

Die Schwestern kommen aus einem bodenständigen Umfeld. Sie lernten früh, selbstständig durchs Leben zu gehen. «Wir wurden stets unterstützt, nie aber verhätschelt und mussten uns selbst durchschlagen», sagt Katharina. Nach dem Wirtschaftsstudium arbeitete sie bei einer Telecom-Firma, ihre Schwester Isabelle auf der Bank. Das Modebusiness war für die beiden Frauen also Neuland. «Wir wollten etwas machen, das uns Spass macht, einen Sinn ergibt und wofür wir eine Passion haben», sagt Isabelle. Wer offen sei und neugierig, könne alles lernen.



## Mode für Büro und Studio

Die Schwestern Katharina und Isabelle Staub gründeten ein Modelabel. INA KESS steht für Sportkleider, die funktional, elegant und zeitlos sind

In ihrem Büro und Atelier an der Sihl sieht es aus wie in einem Wohnzimmer: Dunkler Teppichboden, schwarze Lederstühle, gerahmte Schwarzweissfotos an den Wänden, weisse, lange Vorhänge. «Das Konzept Work-Life-Balance sagt mir nichts», sagt Katharina, «ich möchte an einem Ort arbeiten, wo ich mich wohl fühle, es ist mehr eine Life-Balance».

Seit der Gründung von INA KESS, wünschten sich beide, der Tag hätte 36 Stunden. Oft ist man schon kurz nach fünf Uhr morgens im Büro. Heute etwa steht ein Shooting an, die neue atmungsaktive Bluse muss für die Webseite perfekt in Szene gesetzt werden. Zuvor gilt es noch, die exakten Schnittmuster für einen Mantel in die Produktion in Italien zu schicken. Jedes

Detail muss millimetergenau vermerkt werden: Wie der Reissverschluss eingenaht werden muss, wohin die goldenen Logo-Diamanten kommen und mit wie vielen Stichen sie von Hand angenäht werden. Alle paar Wochen fliegt Katharina nach Portugal oder Italien, wo die Sachen produziert werden, um sich mit den Partnern auszutauschen. «Am Anfang sahen sie uns mit langen Gesichtern an, als wir mit unseren Plänen kamen», sagt Katharina und lacht. «Heute sind sie so begeistert wie wir selbst.»

Die Sportkleider von INA KESS sehen nicht nur wahnsinnig gut aus, sie sind auch sehr praktisch: Niemand braucht mehr eine grosse Sporttasche ins Büro mitzuschleppen. Kundinnen von INA KESS bestreiten am Morgen eine Präsentation in der Firma und gehen nach Feierabend ins Lauftraining – ohne sich vorher umziehen zu müssen. In ihrer Firma ergänzen sich die Schwestern perfekt: Katharina ist der kreative Kopf, der neue Designs entwickelt und die Produktion begleitet, Isabelle stellt die richtige Vermarktung der Produkte und die gute Interaktion mit Kundinnen und Partnern sicher, damit aus einer tollen Idee auch Realität werden kann. Bei einem ihrer Lieblingsstücke, einem eleganten schwarzen Mantel aus funktionalen Stoffen, hat das bestens geklappt. Das Textil mit der grossen Kapuze, den Schulterpolstern, dem figurbetonten Schnitt und Schwei-

zer Stoff, lässt sich auf dem roten Teppich genauso gut tragen wie auf dem Weg zum Workout im Park.

An einer wichtigen Modemesse vor ein paar Wochen war einer der vielen Momente, in denen die Gründerinnen sich auf ihrem Weg bestätigt sahen. «Die Reaktionen der Kundinnen waren fantastisch.» Eine Kundin kam freudenstrahlend aus der Umziehkabine und meinte, sie würde diese Kleider nie wieder ausziehen wollen, hätte noch nie so etwas Bequemes und zugleich Schönes getragen. «Für diese Momente machen wir es. Dieses Strahlen, die spürbare Freude der Kundin beim Blick in den Spiegel der Umziehkabine. Das spornt uns an», meint Katharina, und Isabelle fügt lachend hinzu: «dafür stehen wir gern auch mal morgens um 5 Uhr auf.»



## INA KESS

INA KESS Ltd.  
Freigutstrasse 40  
8001 Zürich  
043 508 42 85  
contact@inakess.com  
www.inakess.com